



Verhalten nach chirurgischen Eingriffen

- Lenken Sie kein **Fahrzeug**, Ihre Reaktionsfähigkeit könnte herabgesetzt sein.
- **Essen** Sie nicht, bevor die örtliche Betäubung abgeklungen ist, um Bisswunden zu vermeiden.
- **Schonen** Sie sich. Durch große Anstrengung steigt der Blutdruck, die Wunde könnte nachbluten.
- Sollte eine **Nachblutung** auftreten, machen Sie einen kleinen Knoten in ein sauberes Stofftuch und beißen Sie 20 min darauf (Kompression). Sollte die Blutung danach nicht stehen, melden Sie sich bei uns in der Praxis oder suchen Sie einen Notdienst auf.
- **Kühlen** Sie den OP-Bereich die ersten 1-2 Tage von außen gut (z.B. Kühl Akku oder Eisbeutel im feuchten Tuch mit Pausen) und schlafen Sie in etwas erhöhter Oberkörperlagerung. Das beugt einer Schwellung vor.
- **Reinigen** Sie Zähne, Zahnfleisch und um den Wundbereich wie gewohnt. Aber achten Sie darauf an der Wunde nicht zu manipulieren (kein Zahnstocher, Finger, etc. an die Wunde)
- Verzichten Sie auf Wundspülungen.
- Bei **Schmerzen** ist Ibuprofen das Mittel der Wahl. Sollten Sie das nicht vertragen, werden wir Alternativen mit Ihnen besprechen. Vermeiden Sie die Einnahme von Aspirin, da das zu Nachblutungen führen könnte. Bitte beachten Sie immer den Beipackzettel.
- Bei Unklarheiten oder **Fragen** wenden Sie sich bitte an unsere Praxis.

Mit besten Wünschen Ihr Praxisteam

Namen/Adresse